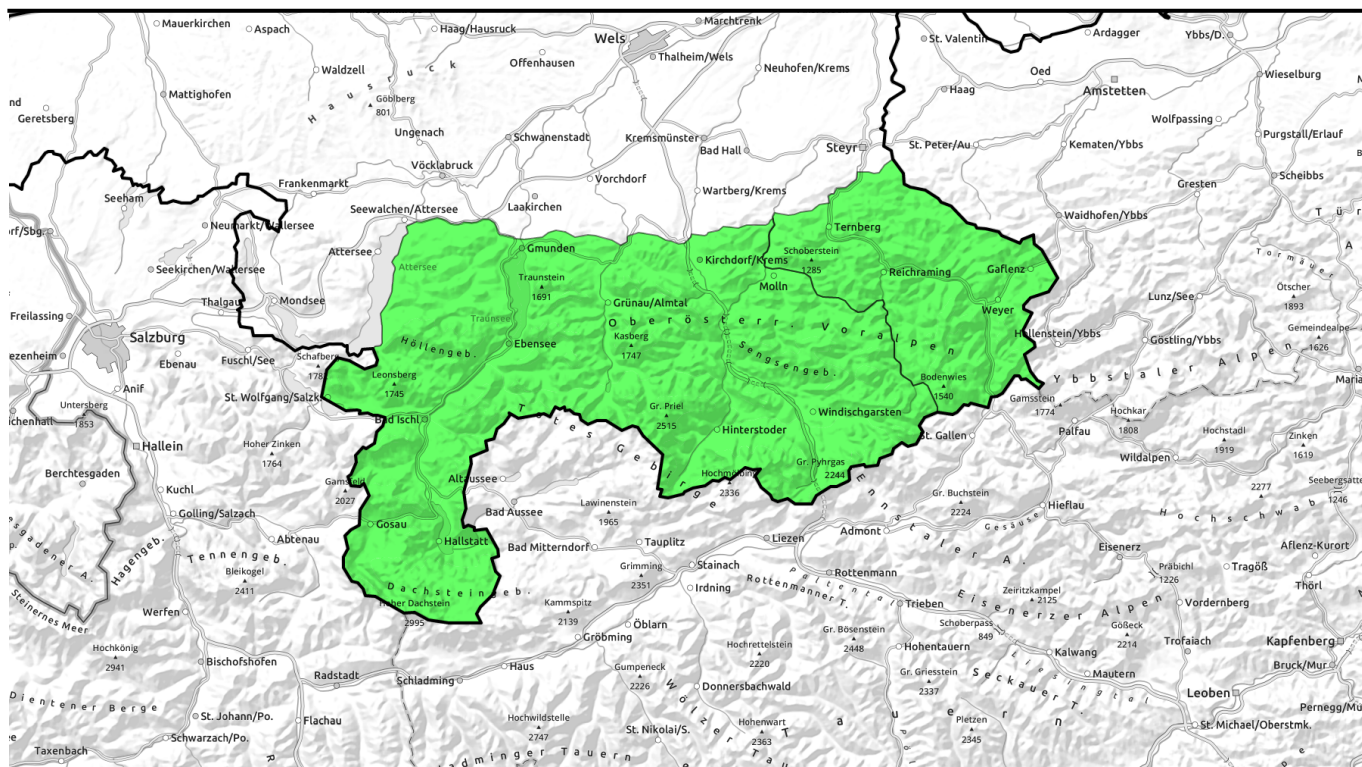


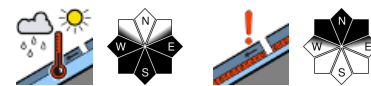
# 01.04.2021, Vormittag



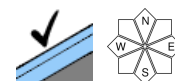
## Tagesgang der Lawinengefahr durch milde Temperaturen und starker Einstrahlung!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Kasbergblock, Pyrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg



Ennstaler Voralpen



### Lawinprobleme



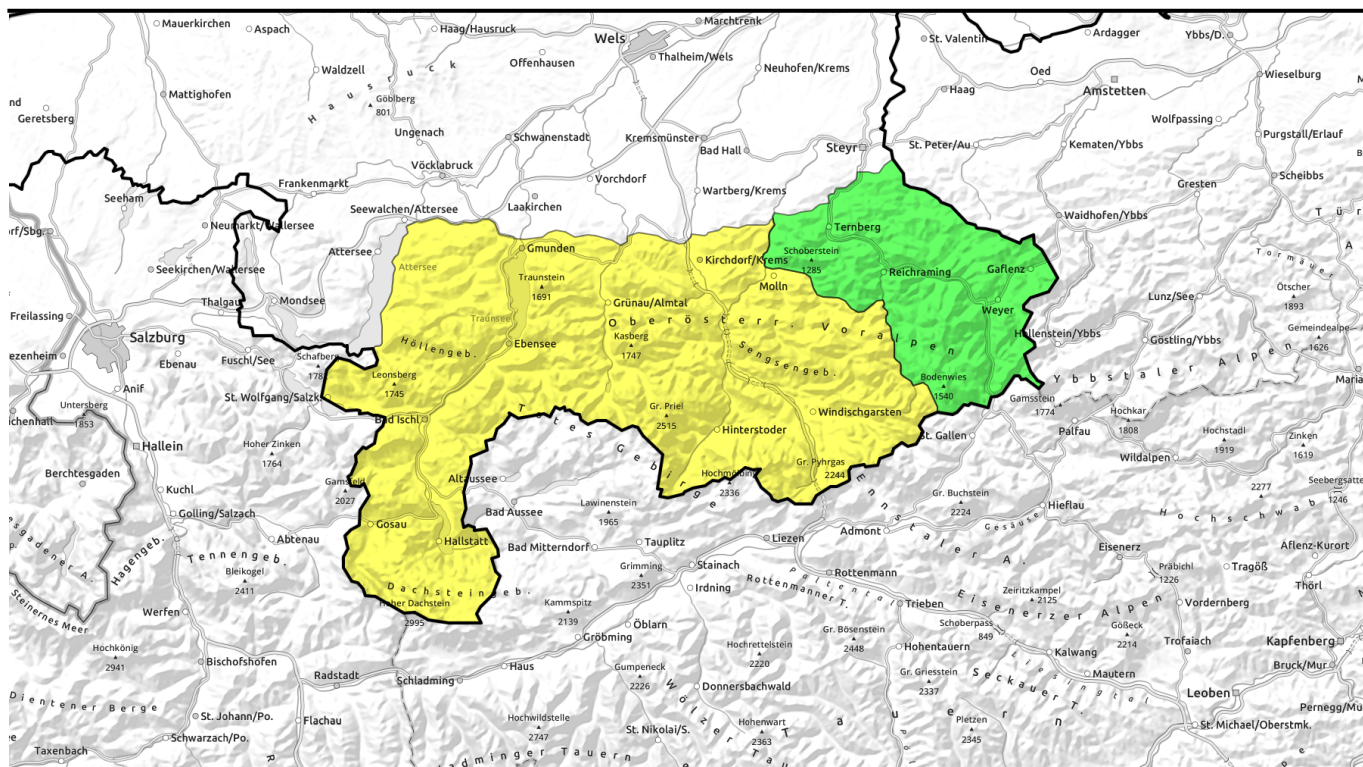
### Gefahrenstufen



### Exposition



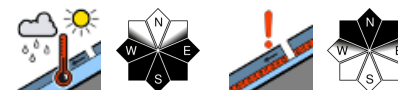
# 01.04.2021, Nachmittag



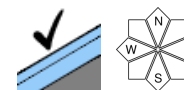
## Tagesgang der Lawinengefahr durch milde Temperaturen und starker Einstrahlung!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg



Ennstaler Voralpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# 01.04.2021, Vormittag

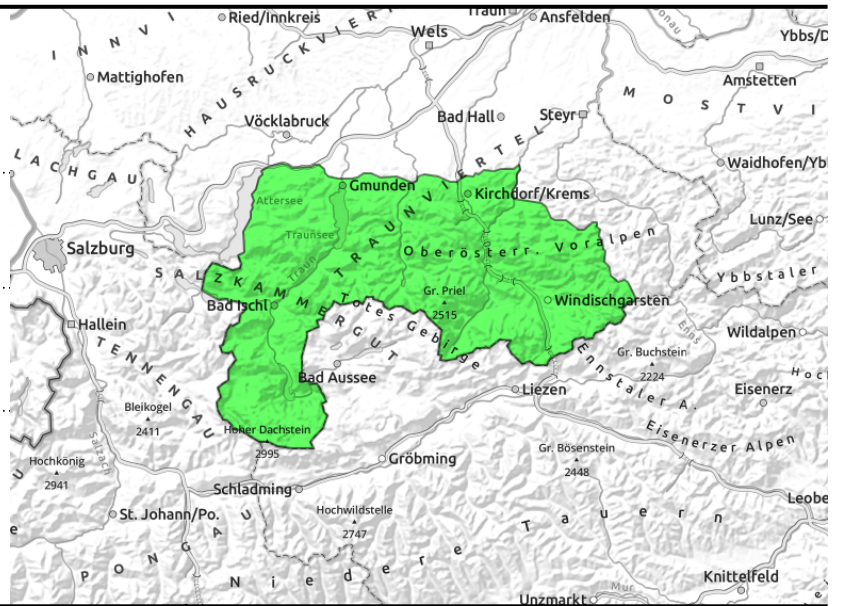
**Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg**



spontane Lawinenaktivität



in schattigen Lagen und hochalpin



## Im Tagesverlauf steigt die Lawinengefahr bald auf mäßig an!

Nach anfangs günstigen Bedingungen steigt die Lawinengefahr durch starke Einstrahlung und milde Temperaturen rasch an. Nassschneelawinen sind dann aus steilen, nicht entladenen vor allem aus stark besonnten Bereichen möglich. Im Lauf des Tages nimmt die Wahrscheinlichkeit für spontane Abgänge stetig zu. Auf vergrasteten Steilhängen sind Gleitschneelawinen möglich. Lawinensäulen weisen auf diese Gefahr hin. Nur in sehr hohen Lagen sind einzelne Gefahrenstellen wie schattseitige Steilhänge, eingewehte steile Rinnen sowie Übergänge von viel zu wenig Schnee zu beachten.

### Schneedeckenaufbau

Während der Nacht bildet sich wieder ein überwiegend tragfähiger Harschdeckel, der dann im Tagesverlauf je nach Höhe und Exposition unterschiedlich rasch aufweicht. Die Schneedecke ist gut gesetzt. Durch den Feuchtigkeitseintrag verliert sie während des Tages etwas an Stabilität. Je nach Exposition, Höhenlage und Tageszeit findet man lokal älteren Pulver, Firn und Harsch. In tiefen und sonneitigen Lagen wird die Schneedecke zunehmend abgebaut.

### Wetter

Am Donnerstag folgt der nächste schöne Bergtag. Nach klarer Nacht ist es sonnig. Am Nachmittag bilden sich über den Gipfeln ein paar lockere Haufenwolken und es frischt lebhafter NW-Wind auf. Noch warm, wobei die Temperaturen etwas zurückgehen: In 1500 m um 10 Grad, in 2000 m 5 Grad. Am Freitag gibt es von Beginn an Wolken, die die Gipfelbereiche einnebeln. Ab und zu geht ein kurzer und leichter Schauer nieder. Schneefallgrenze um 2000 m Seehöhe. Nordwestwind mit 40 km/h in freien Lagen oberhalb der Waldgrenze. In 1500 m um 4 Grad, in 2000 m 0 Grad.

### Tendenz

Mit der Abkühlung und der fehlenden Einstrahlung kommt es nicht mehr zu einem Tagesgang.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



# 01.04.2021, Nachmittag

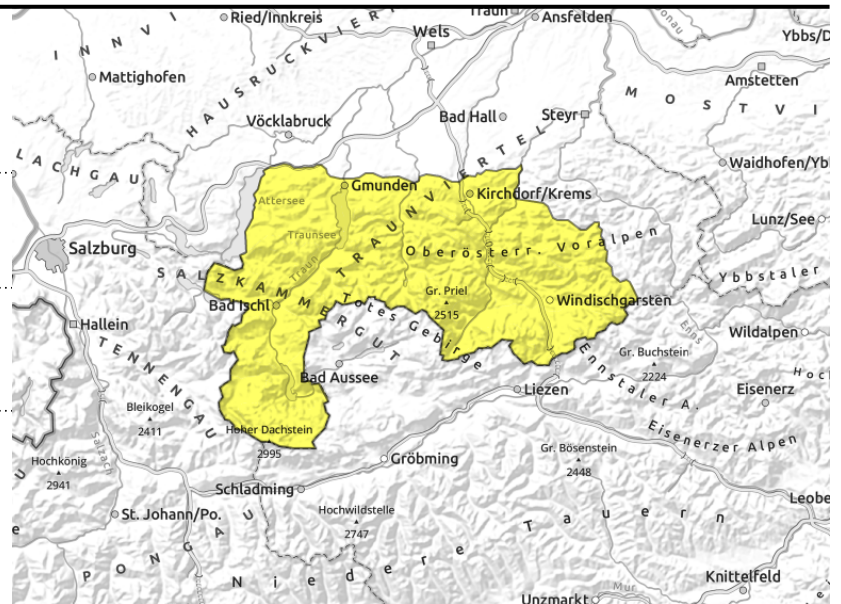
**Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg**



spontane Lawinenaktivität



in schattigen Lagen und hochalpin



## Im Tagesverlauf steigt die Lawinengefahr bald auf mäßig an!

Nach anfangs günstigen Bedingungen steigt die Lawinengefahr durch starke Einstrahlung und milde Temperaturen rasch an. Nassschneelawinen sind dann aus steilen, nicht entladenen vor allem aus stark besonnten Bereichen möglich. Im Lauf des Tages nimmt die Wahrscheinlichkeit für spontane Abgänge stetig zu. Auf vergrasteten Steilhängen sind Gleitschneelawinen möglich. Lawinmäuler weisen auf diese Gefahr hin. Nur in sehr hohen Lagen sind einzelne Gefahrenstellen wie schattseitige Steilhänge, eingewehte steile Rinnen sowie Übergänge von viel zu wenig Schnee zu beachten.

### Schneedeckenaufbau

Während der Nacht bildet sich wieder ein überwiegend tragfähiger Harschdeckel, der dann im Tagesverlauf je nach Höhe und Exposition unterschiedlich rasch aufweicht. Die Schneedecke ist gut gesetzt. Durch den Feuchtigkeitseintrag verliert sie während des Tages etwas an Stabilität. Je nach Exposition, Höhenlage und Tageszeit findet man lokal älteren Pulver, Firn und Harsch. In tiefen und sonneitigen Lagen wird die Schneedecke zunehmend abgebaut.

### Wetter

Am Donnerstag folgt der nächste schöne Bergtag. Nach klarer Nacht ist es sonnig. Am Nachmittag bilden sich über den Gipfeln ein paar lockere Haufenwolken und es frischt lebhafter NW-Wind auf. Noch warm, wobei die Temperaturen etwas zurückgehen: In 1500 m um 10 Grad, in 2000 m 5 Grad. Am Freitag gibt es von Beginn an Wolken, die die Gipfelbereiche einnebeln. Ab und zu geht ein kurzer und leichter Schauer nieder. Schneefallgrenze um 2000 m Seehöhe. Nordwestwind mit 40 km/h in freien Lagen oberhalb der Waldgrenze. In 1500 m um 4 Grad, in 2000 m 0 Grad.

### Tendenz

Mit der Abkühlung und der fehlenden Einstrahlung kommt es nicht mehr zu einem Tagesgang.

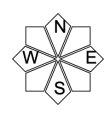
#### Lawinenprobleme



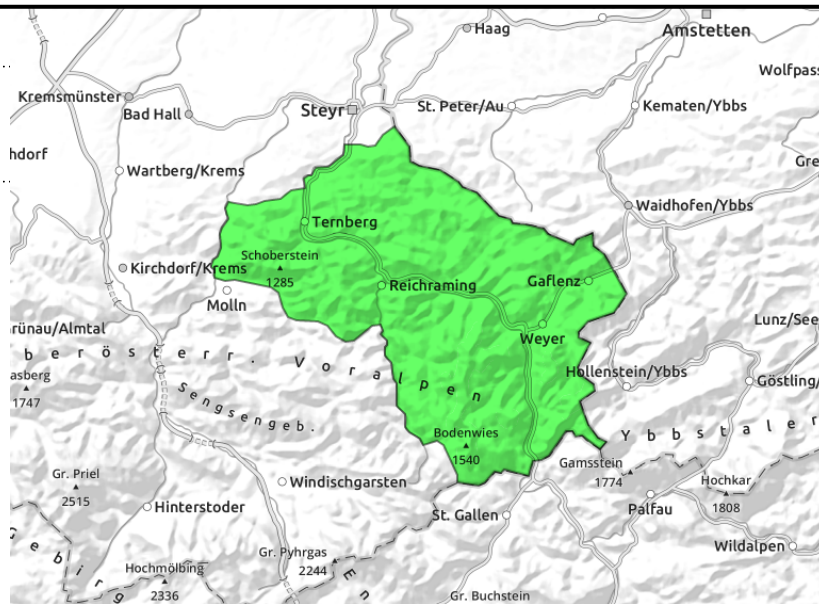
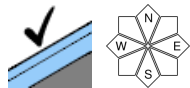
#### Gefahrenstufen



#### Exposition



**Ennstaler Voralpen**



**Tagesgang bei geringer Lawinengefahr!**

Aufgrund der Schneelage ist im Tagesverlauf im Steilgelände nur auf einzelne spontane Nassschneelawinen zu achten und auf steilen Grashängen sind eventuell kleine Gleitschneelawinen möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Über Nacht bildet sich auf der Schneedecke ein teils tragfähiger Harschdeckel, der dann rasch aufgeht. Im Inneren ist die Schneedecke feucht bis nass und in tiefen und sonnseitigen Lagen ist es oft aper bzw. wird die Schneedecke hier zunehmend abgebaut.

**Wetter**

Am Donnerstag folgt der nächste schöne Bergtag. Nach klarer Nacht ist es sonnig. Am Nachmittag bilden sich über den Gipfeln ein paar lockere Haufenwolken und es frischt lebhafter NW-Wind auf. Noch warm, wobei die Temperaturen etwas zurückgehen: In 1500 m um 10 Grad, in 2000 m 5 Grad. Am Freitag gibt es von Beginn an Wolken, die die Gipfelbereiche einnebeln. Ab und zu geht ein kurzer und leichter Schauer nieder. Schneefallgrenze um 2000 m Seehöhe. Nordwestwind mit 40 km/h in freien Lagen oberhalb der Waldgrenze. In 1500 m um 4 Grad, in 2000 m 0 Grad.

**Tendenz**

Nur mehr wenig Schnee. Geringe Lawinengefahr.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

